



Bezirk
Mittelfranken



Wissen – Können – Handeln

Bildungsprogramm 2018

Bildungsprogramm 2018

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

unser Bildungsprogramm 2018 steht aus gutem Grund unter dem Motto „Demokratie stärken“. Gewerkschaft ist gelebte Demokratie, und Bildung nach der Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse der vielleicht wichtigste Eckpfeiler derselben. Unsere Bildungsveranstaltungen sollen sich daher am Anspruch messen lassen, ob hierdurch Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Jugend- und Auszubildendenvertretungen oder einfach „ganz normale“ interessierte GewerkschafterInnen sich als Teil dieses demokratischen Prozesses im betriebs-, sozial- und wirtschaftspolitischen Kontext begreifen und einbringen. Hierzu haben wir für Euch eine breite Palette an Angeboten, angefangen von der Reihe „ver.di praktisch“ über unsere politisch-historischen Veranstaltungen bis hin zu sozial- und wirtschaftspolitischen Fragestellungen für 2018 aufgelegt. Alle Veranstaltungen werden zeitnah noch einmal detailliert ausgeschrieben. Die Teilnahme ist – auch für Noch-Nicht-Mitglieder – kostenfrei, Reisekosten werden nicht erstattet. Wer einen Gebärdendolmetscher benötigt, möge bitte möglichst frühzeitig Bescheid geben.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Für Anmeldungen, Rückfragen und Anregungen steht Euch
Nicole Adelman · nicole.adelmann@verdi.de zur Verfügung

Für alle unsere Veranstaltungen gilt aufgrund unseres gewerkschaftlichen Selbstverständnisses ein Einlassvorbehalt entsprechend § 6 VersG / Art. 10 BayVersG vorgegenüber allen Personen, die neonazistischen Organisationen angehören oder der extremen rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch antisemitische, rassistische oder nationalistische Äußerungen in Erscheinung getreten sind.



Unser Bildungsteam (v.l.n.r.):

Ingrid Pälloth · ehrenamtl. Mitarbeiterin

Nicole Adelman · Gewerkschaftspolitische Assistentin

Ingrid Bäumler · Bezirksvorstand

Ulli Schneeweiß · Bildungssekretär



Bezirk
Mittelfranken

[gewerkschaftliches Bildungsjahr 2018 - Inhaltsverzeichnis]

	Datum	Titel	Rubrik	Uhrzeit	Seite
Jan.	ab 18.01.	Auftaktveranstaltung – Arbeitsrecht aktuell	Arbeitsrecht	18:00 Uhr	4
Februar	Fr., 02.02.	30. Januar 1933 – Machtübertragung an die Nazipartei	AK Antirassismus / Antifaschismus	17:00 Uhr	8
	Do., 08.02.	ver.di praktisch – Workshop – „Ich Chef – du nix – Ende der Demokratie am Werkstor!“	Gewerkschaft im Betrieb	17:30 – 20:00 Uhr	5
	ab 20.02.	ver.di wählt sich neu (Termine siehe direkt auf Seite 7)	Organisationswahlen 2018/19	- - -	6
	ab 01.03.	AK Mobbing on Tour „Wenn aus Kollegen Feinde werden...“	Aktionstage Mobbing	- - -	10
März	Sa., 03.03.	„Bahnt den Frauen eine Freiheitsgasse!“	Frauenpolitik	14:00 Uhr	11
	Mi., 07.03.	Digitalisierung braucht ein menschliches Maß – Perspektiven gewerkschaftlichen Handelns	Geschäftsführung	17:00 Uhr	13
	Mi., 14.03.	Besuch bei Burda-Druck Nürnberg	ver.di vor Ort	17:30 Uhr	14
April	Do., 05.04.	Neonazismus und Rassismus in Nordbayern und Handlungsstrategien dagegen	AK Antirassismus / Antifaschismus	18:00 Uhr	9
	Do., 19.04.	Die größten Irrtümer im Arbeitsrecht	Arbeitsrecht	18:00 Uhr	14
Mai	Do., 03.05.	„Ort der Massen“ – Das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg	politisch-historische Bildung	16:00 Uhr	15
	Di., 15.05.	Arbeitsbewegung im langen 19. Jahrhundert	politisch-historische Bildung	18:00 Uhr	16
	Mi., 16.05.	Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung	Geschäftsführung	17:00 Uhr	13
	Di., 22.05.	Besuch im Paketzentrum Nürnberg-Feucht	ver.di vor Ort	17:30 Uhr	17
Juni	Do., 14.06.	ver.di praktisch – Workshop – „Hast du keinen – wähl dir einen“	Gewerkschaft im Betrieb	17:30 – 20:00 Uhr	18
	Sa., 16.06.	Tagesseminar Betriebliche Demokratie – damals und heute	politisch-historische Bildung	10:00 – 16:00 Uhr	19
	Mo., 02.07.	Independence Day 2018: Die USA auf dem Weg von Unabhängigkeit zur Isolation?	Politik und Zeitgeschehen	18:00 Uhr	20
Juli	Mi., 04.07.	Die AfD und die soziale Frage	AK Antirassismus / Antifaschismus	18:00 Uhr	9
	Mo., 09.07.	Besuch bei der Schleuse Eibach	ver.di vor Ort	18:00 Uhr	21
	Di., 10.07.	Digitalisierung von Dienstleistungsarbeit – Chancen und Gefahren für Arbeitnehmer/innen	Geschäftsführung	17:00 Uhr	13
	Do., 12.07.	Mehrarbeit und Überstunden	Arbeitsrecht	18:00 Uhr	22
Aug.	Fr., 31.08.	Antikriegstag 2018	politisch-historische Bildung	17:00 Uhr	23
Sept.	Do., 13.09.	ver.di praktisch – Workshop – „Selbstbewusst verhandeln – ganz praktisch“	Arbeitsrecht	17:30 – 20:00 Uhr	24
	Sa., 22.09.	Tagesseminar Wirtschaftspolitik: Alternative Wirtschaftspolitik	gewerkschaftliche Grundlagen	10:00 – 16:00 Uhr	25
Okt.	Do., 11.10.	Wie arbeitet das Bundesarbeitsgericht?	Arbeitsrecht	18:00 Uhr	26
	Mi., 17.10.	Das Stadtarchiv Nürnberg	ver.di vor Ort	17:00 Uhr	27
Nov.	ab 08.11.	Arbeitsrecht vor Ort: Aktuelles vom Bundesarbeitsgericht und den Landesarbeitsgerichten	Arbeitsrecht	- - -	28

Arbeitsrecht aktuell

Auftaktveranstaltung

Arbeitsrecht wird gemacht: Aktuelle Rechtsprechung beim BAG / Gesetzesänderungen 2018

Donnerstag, 18. Januar 2018 · 18:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, Raum Burgblick, 7. OG

Arbeitsrecht ist Ergebnis demokratischer Willensbildung der Parlamente und der unabhängigen Interpretation durch die dritte Macht des Staates – den Gerichten. 2018 treten einige gesetzliche Neuregelungen im Arbeits- und Sozialrecht in Kraft, die ArbeitnehmerInnen und ihre Interessenvertretungen kennen sollten. Auch sollten ArbeitnehmerInnen ihre Rechte aus aktueller höchstgerichtlicher Rechtsprechung kennen, um davon profitieren zu können.



Referent:
Ulli Schneeweiß
ver.di Team RuB



ver.di praktisch – Workshop **„Ich Chef – du nix – Ende der Demokratie am Werkstor!“**

Donnerstag, 8. Februar 2018 · 17:30 – 20:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, ver.di K.i.B.S., EG

Ist das die Erfahrung der Arbeits-Wirklichkeit in unseren Betrieben und Dienststellen oder gibt es erlebbare Demokratie in der Arbeitswelt?

Was wissen wir und unsere KollegInnen über demokratische Mitbestimmung und Mitentscheidung der ArbeitnehmerInnen?

Workshop zur Analyse und Erarbeitung von „Demokratie-Strategien“ in Betrieb und Dienststelle.

Zielgruppe:

Alle interessierten Mitglieder / gesetzliche und gewerkschaftliche Interessenvertretungen im Betrieb

The logo for 'ver.di praktisch' is positioned in the bottom right corner. It features a tilted red square background. The text 'ver.di' is written in white, with a small black square between the 'd' and 'i'. Below it, the word 'praktisch' is written in a bold, black, sans-serif font.

ver.di
praktisch

[Organisationswahlen 2018/19]

Wissen – Können – Handeln

ver.di wählt sich neu

Dienstag, 20. Februar 2018 · 17:30 – 20:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG, Raum Burgblick

Alles andere als lästige Pflicht sondern Ausdruck demokratischer Willensbildung einer Gewerkschaft: Alle vier Jahre wählt sich ver.di neu und setzt Schwerpunkte ihrer politischen Arbeit. Mindestens zweimal ist jedes Mitglied dabei aufgerufen, sich bei einer entsprechenden Versammlung einzubringen. Wie das funktioniert, wollen wir erläutern.



Teamer:
Jürgen Göppner,
Bezirksgeschäftsführer



Bezirk
Mittelfranken

Termine der Organisationswahlen im ver.di Bezirk Mittelfranken:

Fachbereichsmitgliederversammlung FB 13	Dienstag, 23. Januar	MTI-Versammlung	Donnerstag, 12. Juli
Fachbereichsmitgliederversammlung FB 2	Montag, 11. Juni	Fachbereichsmitgliederversammlung FB 11	Donnerstag, 12. April
Mitgliederversammlung FB 8 im Ortsverein Nürnberg	Donnerstag, 15. Februar	Senior/innerversammlung	Freitag, 13. Juli
Fachbereichsmitgliederversammlung FB 6	Dienstag, 12. Juni	Fachbereichsmitgliederversammlung FB 3	Samstag, 14. April
Fachgruppenmitgliederversammlungen FB 12	Mittwoch, 21. Februar	Frauenversammlung	Samstag, 14. Juli
Fachbereichsmitgliederversammlung FB 9	Montag, 18. Juni	Fachbereichsmitgliederversammlung FB 4	Dienstag, 15. Mai
Mitgliederversammlung des FB 8 im Ortsverein Ansbach	Samstag, 24. Februar	Mitgliederversammlung OV Erlangen	Donnerstag, 19. Juli
Fachbereichsmitgliederversammlung FB 5	Donnerstag, 28. Juni	Fachgruppenkonferenz SKJ - FB 7	Donnerstag, 17. Mai
Mitgliederversammlung des FB 8 im Ortsverein Rothenburg	Dienstag, 13. März	Mitgliederversammlung OV Altmühltal	Mittwoch, 12. September
Jugendversammlung	Samstag, 30. Juni	Selbstständigenversammlung	Dienstag, 5. Juni
Mitgliederversammlung FB 7 Stadt Fürth	Dienstag, 13. März	Mitgliederversammlung OV Fürth	Dienstag, 18. September
Erwerbslosenversammlung	Donnerstag, 5. Juli	Fachbereichsfrauenkonferenz FB 7	Dienstag, 5. Juni
Mitgliederversammlung FB 7 Mittelfranken ohne Stadt Nürnberg, Fürth, Erlangen, LK ERH	Donnerstag, 15. März	Mitgliederversammlung OV Nürnberg	Dienstag, 18. September
Arbeiter/innenversammlung	Mittwoch, 11. Juli	Fachbereichsmitgliederversammlung FB 1	Mittwoch, 6. Juni
Mitgliederversammlung FB 7 Stadt Erlangen + LK Erlangen-Höchstädt	Dienstag, 10. April	Mitgliederversammlung OV Neustadt A./Bad Windsheim	Mittwoch, 19. September
Beamt/inn/enersammlung	Donnerstag, 12. Juli	Migrationsversammlung	Donnerstag, 7. Juni
Fachbereichsmitgliederversammlung FB 8	Donnerstag, 12. April	Mitgliederversammlung OV Roth-Schwabach	Freitag, 21. September
		Fachbereichsmitgliederversammlung FB 10	Sonntag, 10. Juni
		Mitgliederversammlung OV Ansbach	Freitag, 21. September

Nähere Infos (Uhrzeit, Ort etc.) sind unserer Website zu entnehmen:
<https://mittelfranken.verdi.de/aktionen/organisationswahlen-2018>

Krönenden Abschluss bildet unsere Bezirkskonferenz
 am Samstag, den 10.11.2018, zu welcher nur Delegierte obiger Versammlungen geladen sind.



30. Januar 1933 – Die Machtübertragung an die Naziartei Was lernen wir heute aus den 1920er Jahren und dieser Katastrophe?

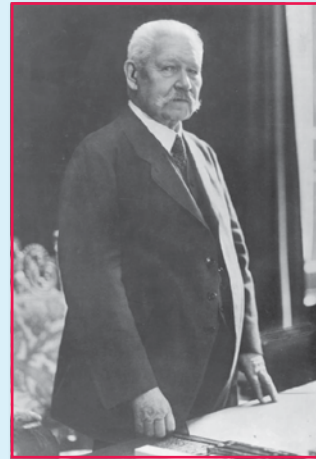
Freitag, 2. Februar 2018 · 17:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG, Raum Burgblick

*Kooperationsveranstaltung von ver.di Bezirk Mittelfranken
und VVN/BdA Nürnberg*

Am 30. Januar 1933 wurde der NSDAP die Macht übertragen. In Anbetracht eines ungeahnten Erstarkens der neuen Rechten und der AfD stellt sich einmal mehr die Notwendigkeit der Analyse des Erstarkens der Nazis im letzten Jahrhundert. Die Schwäche der übrigen Parteien, Politikverdrossenheit weiter Bevölkerungsteile, rassistische Ressentiments, wenig Vertrauen in die Demokratie und Wirtschaftskrisen sind auch heute bedenkenswerte Faktoren.

Referent:

Dr. Reiner Zilkenat · Historiker
Vorsitzender des Förderkreises Archive und Bibliotheken
zur Geschichte der Arbeiterbewegung e. V.



Seit 1925 Reichspräsident bis zur Machtübertragung:
Paul von Hindenburg
© Bundesarchiv, Bild 183-R17289 / CC-BY-SA 3.0



*„Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens 1928
bekämpft werden müssen. Später war es zu spät. Man darf
nicht warten, bis der Freiheitskampf Landesverrat genannt wird.
Man darf nicht warten, bis aus dem Schneeball eine Lawine
geworden ist. Man muss den rollenden Schneeball zertreten.
Die Lawine hält keiner mehr auf ...“*

Erich Kästner, 10. Mai 1958



Neonazismus und Rassismus in Nordbayern und Handlungsstrategien dagegen

Donnerstag, 5. April 2018 · 18:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG, Raum Burgblick

Anhand einer bilderreichen Powerpoint-Präsentation werden die aktuellen Entwicklungen der extrem rechten Szene in Nordbayern dargestellt und analysiert sowie Handlungsstrategien dagegen aufgezeigt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit für Fragen aus dem Publikum.



Die AfD und die soziale Frage

Mittwoch, 4. Juli 2018 · 18:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG, Raum Burgblick

Innerhalb von gerade einmal fünf Jahren zog die Alternative für Deutschland (AfD) mit teils zweistelligen Ergebnissen in vierzehn Landesparlamente und den Bundestag ein. Auch in Bayern streben sie nun in den Landtag. Ist gegen deren Hetze gegen Geflüchtete, ihren Marktradikalismus und populistischen Wendemanövern wirklich kein Kraut gewachsen? Oder sind jene einfach Teil eines ganz normalen demokratischen Diskurses? Unser Referent analysiert die Entstehungsgeschichte der Alternative für Deutschland und wirft einen genaueren Blick darauf, welche Forderungen die AfD in der Wirtschafts- und Sozialpolitik eigentlich vertritt.



Referent:
Stefan Dietl · Journalist und Autor

Leitung:

Birgit Mair · Institut für sozialwissenschaftliche
Forschung, Bildung und Beratung (ISFBB) e.V.



AK Mobbing on Tour „Wenn aus Kollegen Feinde werden...“

Donnerstag, 1. März 2018 · 17:30 – 20:00 Uhr
Pfarrzentrum St. Heinrich „Seniorenraum“ · Sonnenstraße 21 · Fürth

Donnerstag, 15. März 2018 · 17:30 Uhr – 20:00 Uhr
E-Werk Erlangen, Tagungsraum 3 · Fuchsenwiese 1 · Erlangen

Dienstag, 10. April 2018 · 17:30 Uhr – 20:00 Uhr
Sonnenzeit, Rosenbadstraße 5 · Ansbach

Wenn aus Kollegen Feinde werden ist meist die Chance einer konstruktiven Konfliktbearbeitung vertan worden. Mobbing etabliert sich und damit ein Klima von Verunsicherung, Schikane, Psychoterror und ein unsäglicher Leidensprozess für die Betroffenen setzt ein.

Doch solch zerstörerische Entwicklungen sind vermeidbar.

Referenten:

**Ingrid Bäumlner und Mitglieder des
ver.di AK Mobbing- und Konfliktbewältigung**



Um aktiv und bewusst entgegenzusteuern, brauchen wir Kenntnisse darüber

- wie soziale Konflikte entstehen
- was uns im Konflikt beschäftigt
- wie wir uns selbst dabei fühlen
- wie sich unsere Beziehung zu den Konfliktpartnern in unterschiedlichen Stufen des Konfliktes verändert.

Wir werden dabei feststellen: Dass Konflikte entstehen, ist nicht immer vermeidbar – wie sie sich entwickeln und wo sie enden, können wir beeinflussen.

„Bahnt den Frauen eine Freiheitsgasse!“ Eine Stadtführung über Kampf um „berechtigte Wünsche der Frauenwelt“ zwischen Kaiserreich und Republik

Samstag, 3. März 2018 · 14:00 Uhr
Treffpunkt: Gewerkschaftshaus Nürnberg

Bildung und Beruf forderten die Einen, Arbeit statt Ausbeutung die Anderen: Die bürgerliche und proletarische Frauenbewegung war auch in Nürnberg um 1900 aktiv und verfolgte emanzipatorische Ziele. Ihre Vertreterinnen forderten Bildung, politische Mitbestimmung und gewerkschaftliche Organisation. Letztlich ging es ihnen um die Selbstverständlichkeit einer Teilhabe am demokratischen Prozess.

Die Klassenunterschiede zwischen diesen Frauenrechtlerinnen der ersten Stunde waren nicht wegzudiskutieren, wie ein Blick auf die bedeutendsten Aktivistinnen zeigt: Die weit über die Grenzen Nürnbergs hinaus bekannte bürgerliche Frauenrechtlerin Helene von Forster, die aus einer Unternehmerfamilie stammte, die Radikale unter den Bürgerlichen Dr. Dr. Bertha Kipfmüller, die sich ihre akademischen Titel hart erkämpfen musste, und die erste Gewerkschafts-

Leitung:
Nadja Bennewitz M.A. · Historikerin



sekretärin im Deutschen Reich Helene Grünberg, die an vielen Fronten zu kämpfen hatte: mit den Hausfrauen, die ihre Dienstmädchen ausbeuteten, mit den Männern der Gewerkschaften, die eine weibliche Organisation nicht unbedingt förderten, und mit Clara Zetkin, deren Strategien zur Mobilisierung der Proletarierinnen sie nicht immer teilte.



Gute Arbeit und Digitalisierung

Digitalisierung und digitale Vernetzung erfassen die gesamte Gesellschaft und verändern sie in nahezu allen Bereichen, auch und vor allem in der Arbeitswelt. Daher müssen wir uns fragen, welche Rahmenbedingungen die digitalisierte Welt benötigt, um Solidarität und gute Arbeit zu ermöglichen. Es ist wichtiger denn je, den Zusammenhang von guter Arbeit, guten Dienstleistungen und Gemeinwohlorientierung in den Blick zu nehmen. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Gestaltungsaufgabe, an der sich ver.di intensiv beteiligen wird. Mit der Informationsreihe „Gute Arbeit und Digitalisierung“ will der ver.di Bezirk Mittelfranken dazu einen ersten Beitrag leisten. Die Arbeit der Zukunft hat begonnen - machen wir daraus gemeinsam gute Arbeit.

Jürgen Göppner
ver.di Bezirksgeschäftsführer



Digitalisierung braucht ein menschliches Maß – Perspektiven gewerkschaftlichen Handelns

Mittwoch, 7. März 2018 · 17:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG
Raum Burgblick



Referent:

Karlheinz Brandl · Bereichsleitung
Innovation und Gute Arbeit, ver.di Bereichsverwaltung

Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung

Mittwoch, 16. Mai 2018 · 17:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG
Raum Burgblick



Referent:

Hans Sterr · Leiter des Referats Grundsatzpolitik
ver.di Bayern · Vertreter von ver.di Bayern im Dialogforum
„Digitalisierung der bayerischen Staatsregierung“

Digitalisierung von Dienstleistungsarbeit – Chancen und Gefahren für Arbeitnehmer/innen

Welche Auswirkungen haben neue Technologien auf personenbezogene Dienstleistungsarbeit?

Dienstag, 10. Juli 2018 · 17:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG
Raum Burgblick



Referentin:

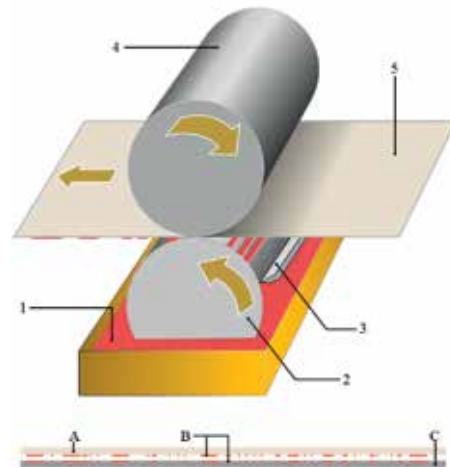
Dr. Ursula Stöger · Arbeitssoziologin Universität Augsburg

Besuch bei Burda-Druck Nürnberg

Mittwoch, 14. März 2018 · 17:30 Uhr

Treffpunkt: Werkseingang Burda-Druck, Mainstraße 20

Die Tiefdruckbranche befindet sich in einem grundlegenden Umbruch. Burda-Druck ist ein weltweit aufgestelltes Unternehmen innerhalb der Hubert-Burda-Media, das in einer krisengeschüttelten Branche eine Neuausrichtung erfahren hat. Wie im Tiefdruck heute gearbeitet wird und wie die tarifliche Situation ist, erläutern wir bei unserer Führung.



So einfach geht Tiefdruck theoretisch ...
© Jailbird CC BY-SA 2.0 de

Leitung:

Peter Möbius · Betriebsrat

Arbeitsrecht aktuell Die größten Irrtümer im Arbeitsrecht

Donnerstag, 19. April 2018 · 18:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG, Raum Burgblick

„Wer drei Abmahnungen hat fliegt raus!“, „Während der Krankheit darf man nicht gekündigt werden.“, „Ein Zeugnis gibt es automatisch bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses.“ „Dieses Jahr will ich nicht mehr in den Urlaub, ich nehme die restlichen Urlaubstage einfach mit ins nächste Jahr.“, „Wenn der Arbeitgeber kündigt, muss er eine Abfindung zahlen.“



Manche Gerüchte halten sich hartnäckig. Im Gegensatz zu Gerüchten ist jedoch an diesen Aussagen aber auch gar nichts dran. Wir räumen auf mit den größten Irrtümern im Arbeitsrecht für mehr Durchblick im Arbeitsverhältnis.



Leitung:
Kanzlei Manske & Partner · Nürnberg

Manske
& Partner
Kanzlei für Arbeitsrecht



„Ort der Massen“ – Das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg

Donnerstag, 3. Mai 2018 · 16:00 Uhr

Treffpunkt: Am Eingang des Dokumentationszentrums

An seiner Vergangenheit als „Stadt der Reichsparteitage“ trägt Nürnberg bis heute. Wie kam es dazu, dass die Nationalsozialisten diesen Ort so herausstellten? Wie haben ihre Pläne und ihr Regime die Stadt verändert und geprägt – ideologisch, baulich, menschlich? Das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände im Nordflügel der Kongresshalle am Dutzendteich widmet sich diesen Fragen.

Mit der Eröffnung des Hauses 2001 hat die Stadt Nürnberg die Verantwortung für einen seriösen Umgang mit dem steineren Erbe und dem Areal am Dutzendteich übernommen. Der Besuch informiert über Absicht und Sinn dieser Einrichtung. Einbezogen ist ebenso die aktuelle Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Neonazismus.



Referent:

Dr. Eckart Dietzfelbinger · früherer wissenschaftlicher Mitarbeiter
am Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Nürnberg

Arbeiterbewegung im langen 19. Jahrhundert

Dienstag, 15. Mai 2018 · 18:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG, Raum 2b + 2c

Im September 1830 kleben an der Nürnberger Stadtmauer Zettel mit aufrührerischen Parolen. In schlechter Orthografie ist hierauf zu lesen: „Theuer Brod, theuer Bier, viel Polizei diesz musz alles fort oder Brant und Mord.“ Juli-Revolution und Hungerkrise machen auch vor den Toren der Noris nicht Halt!

Wirtschaftskrise und Hungersnot zwingen Hunderttausende, sich einem bis dahin unbekanntem Arbeitsregime zu unterwerfen. Handwerker und Gesellen erleben einen sozialen Abstieg. Immer wieder kommt es zu Aufruhr und Rebellion. Millionen werden aus ihrer Existenz geworfen und bilden das Proletariat. Arbeitervereine entstehen überall – so auch in Nürnberg. Während die Bürger freie Wahlen und Pressefreiheit fordern, wächst die „Angst vor dem Proletariat“. Nach 1848 trennt sich die Arbeiterbewegung vom liberalen Bürgertum, organisiert sich, formuliert ihre eigenen Ziele. Gewerkschaften entstehen, Parteien werden gegründet. Immer bedroht von Verbot



und Zerschlagung, ist die Bewegung letztlich nicht aufzuhalten. Ende des Jahrhunderts zählen die Mitglieder ihrer Organisationen Millionen. Endlich erhebt auch die proletarische Frauenbewegung laut ihre Stimme, stellt Forderungen und widersetzt sich Verboten und Repression.

Die Weiterentwicklung von Sozialdemokratie und Gewerkschaften wird bis zum Vorabend des Ersten Weltkrieges verfolgt, begleitet von der Frage: Reformpolitik oder Massenstreik? Wie spiegeln sich die „großen Ereignisse“ im lokalen Geschehen wider? Und welche Formen nahmen Kämpfe und Leben hier vor Ort an?

Referenten:

Nadja Bennewitz · Historikerin

Michael Liebler · Historiker

Besuch im Paketzentrum Nürnberg-Feucht

Dienstag, 22. Mai 2018 · 17:00 Uhr
Treffpunkt: Gewerbegebiet Nürnberg-Feucht
vor dem Frachtzentrum, Am Tower 10

Das Paketzentrum im Gewerbegebiet Feucht ist eines der größten Paketzentren in Deutschland und wurde 2014 umfassend umgebaut. In der Abgangsbearbeitung werden werktäglich rund 280 000 Paketsendungen und in der Eingangsbearbeitung durchschnittlich 220 000 Sendungen bewältigt. Diese werden in ganz Mittelfranken und in einen Teil von Oberfranken von den Verbund- und Paketzustellern zugestellt.



Leitung:

Renate Birkel · BR-Vorsitzende Deutsche Post AG

ver.di praktisch – Workshop **„Hast du keinen – wähl dir einen...“**

Donnerstag, 14. Juni 2018 · 17:30 – 20:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, ver.di K.i.B.S., EG

Ohne Betriebs- bzw. Personalrat fehlt was im Betrieb / der Dienststelle: Die demokratische Interessenvertretung der ArbeitnehmerInnen.

Was bringt uns das, was ändert sich mit einem Betriebs- oder Personalrat? Wer „muss“ was tun, damit erstmals ein Betriebs- oder Personalrat gewählt werden kann? Was passiert, wenn der Chef einen Betriebs-/Personalrat „nicht erlaubt“? Was schützt und wer unterstützt Beschäftigte, die Betriebs-/Personalräte werden wollen?

Zielgruppe:

Alle interessierten Mitglieder, die sich einen Betriebsrat / Personalrat wünschen.

The logo for 'ver.di praktisch' is displayed on a tilted red square background. The text 'ver.di' is in white, with a small black square dotting the 'i'. Below it, the word 'praktisch' is written in a bold, black, sans-serif font.

ver.di
praktisch

Tagesseminar: Betriebliche Demokratie – damals und heute

Samstag, 16. Juni 2018 · 10:00 – 16:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG, Raum Burgblick

Entstehung der betrieblichen Mitbestimmung

Die Frage in welcher Form die Arbeiterbewegung Einfluss auf die Arbeitsbedingungen in den Betrieben und Verwaltungen nehmen kann, war von Anfang an umstritten. Die wichtigsten Wegmarken:

1905: Erste Arbeiterausschüsse für Bergwerke beschlossen.

1916: Gesetz über den „vaterländischen Hilfsdienst“

1920: Betriebsrätegesetz

1952: Betriebsverfassungsgesetz

1972: Grundlegende Reform des BetrVG

Im Rahmen der Veranstaltung geht es nicht nur um die Geschichte der Betriebsverfassung, sondern auch um die Kritik an dieser.



Referent:

Thomas Dittberner · ver.di Bundesverwaltung

ver.di

Bezirk
Mittelfranken

Independence Day 2018: Die USA auf dem Weg von Unabhängigkeit zur Isolation?

Montag, 2. Juli 2018 · 18:00 Uhr
DGB Haus Nürnberg, 7. Stock, Raum Burgblick

Nach 1½ Jahren Trump stellt sich das Land gespalten dar, die vielbeschworene transatlantische Partnerschaft als ehemals wichtigster Pfeiler deutscher Außenpolitik brüchig.

Wie stark ist die tatsächliche Unterstützung in den USA für Trump?
Hat er seine Ankündigungen aus dem Wahlkampf verwirklicht? Was sind die weiteren Ziele des 45. US-Präsidenten?



Referent:

Dr. Harald Leder · Director, Academic Programs Abroad
Louisiana State University, USA

Besuch der Schleuse Eibach

Montag, 9. Juli 2018 · 18:00 Uhr

Wiener Straße 101 · 90451 Nürnberg

Die „Schleuse Eibach“ wird vom Wasserstraßen- und Schifffahrtssamt Nürnberg betrieben und gehört der Bundesrepublik Deutschland (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur). Neben Informationen zur Technik einer Schleuse und dem Verkehr auf dem Main-Donau-Kanal wollen wir bei unserer Schleusenführung auch über die Veränderung der Arbeitswelt durch neue Techniken reden.



Leitung:

Klaus Engel · ÖPR Vorsitzender

Birgit Albrecht · ÖPR Mitglied

Arbeitsrecht aktuell Mehrarbeit und Überstunden

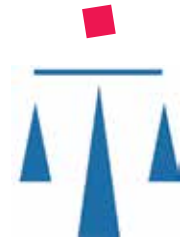
Donnerstag, 12. Juli 2018 · 18:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG, Raum Burgblick

Immer wieder gibt es Uneinigkeit über die Verfügbarkeit von Arbeitnehmer/innen im Betrieb.

Welche arbeitsvertraglichen Formulierungen zur Abgeltung von Mehrarbeit sind zulässig? Welche Regelungen zur Dauer der Arbeitszeit oder Abrufarbeit sind möglich? Wann muss ich Mehrarbeit leisten? Darf mich mein Chef „aus dem Frei“ holen? Darf er einen Dienstplan nachträglich ändern?



Referentin:
Alexandra Fries · Teamleiterin DGB-RS Büro Nürnberg



Antikriegstag 2018

Das neue Russland und der alte Ost-West-Konflikt

Freitag, 31. August 2018 · 17:00 Uhr

Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG, Raum Burgblick

Der Russe galt seinen Gegnern seit dem 15. Jahrhundert als asiatisch, ungläubig, schmutzig und kriecherisch. Stereotypen, die sich über Jahrhunderte erhalten haben. Das Feindbild-Paradigma zieht sich wie ein roter Faden durch die Rezeption Russlands im Westen. Aktuell reagiert dieser empört auf die Politik des Kremls, der mit der Machtübernahme Wladimir Putins innenpolitisch auf Konsolidierung und außenpolitisch auf Selbständigkeit setzt.

Der Referent erzählt die Beziehungsgeschichte des Westens mit Russland und spürt den wirtschaftlichen und geopolitischen Grundlagen der Russophobie nach.



Referent:

Hannes Hofbauer · Historiker, Journalist, Verleger, Wien

ver.di praktisch – Workshop **„Selbstbewusst verhandeln – ganz praktisch“**

Donnerstag, 13. September 2018 · 17:30 – 20:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, ver.di K.i.B.S., EG

Trotz guter Argumente ziehen wir bei Verhandlungen mit dem arroganten, womöglich brüllenden Chef oder mit der zynischen, verletzenden Kollegin, oft den Kürzeren.

Im Workshop erfahren wir, warum und wie wir uns mit Wissen über psychologische Abläufe selbst bewusst werden und dadurch durchsetzungsstark und erfolgreich verhandeln können.

Zielgruppe:

Alle interessierten Mitglieder, die ihr Verhandlungsgeschick verbessern wollen.

The logo for 'ver.di praktisch' is displayed on a tilted red square background. The text 'ver.di' is in white, with a small black square dotting the 'i'. Below it, the word 'praktisch' is written in a bold, black, sans-serif font.

ver.di
praktisch

Tagesseminar Wirtschaftspolitik: Alternative Wirtschaftspolitik

Samstag, 22. September 2018 · 10:00 – 16:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG, Raum Burgblick

Der deutschen Wirtschaft geht es gut. Die Unternehmen schreiben Rekordgewinne. Noch nie gab es so viele Jobs wie heute. Die Arbeitslosigkeit ist auf dem niedrigsten Stand seit 1990. Ist also alles gut? Mitnichten! Die Zahl der unsicheren und schlecht bezahlten Arbeitsplätze steigt, die Ungleichheit wächst und Millionen Menschen droht künftig Altersarmut. Doch damit nicht genug. Wichtige Zukunftsinvestitionen in Infrastruktur, Bildung, Gesundheit, Pflege und Klimaschutz fallen der schwarzen Null und der Schuldenbremse zum Opfer. Darüber hinaus nimmt die internationale Kritik an den deutschen Export- und Leistungsbilanzüberschüssen zu. Das „Erfolgsmodell“ der deutschen Wirtschaft ist nicht auf unsere europäischen Nachbarn übertragbar. Nicht alle EU-Mitgliedsstaaten können mehr Waren und Dienstleistungen verkaufen als sie kaufen. Doch was ist die Alternative? Welche Wirtschaftspolitik sorgt für mehr gute



Arbeit, weniger Ungleichheit und mehr soziale Sicherheit? Was hat Wirtschaft mit Demokratie zu tun? Welche Politik brauchen wir für ein soziales und solidarisches Europa? Und was können Gewerkschaften dafür tun?

Referent:

Dr. Dierk Hirschel · ver.di Bundesverwaltung
Abteilung Wirtschaftspolitik

Arbeitsrecht aktuell Wie arbeitet das Bundesarbeitsgericht?

Donnerstag, 11. Oktober 2018 · 18:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. OG, Raum Burgblick

Für viele ist das Bundesarbeitsgericht und seine Arbeitsweise ein Buch mit sieben Siegeln.

An diesem Abend geht es darum, wie das Bundesarbeitsgericht arbeitet. Welche Senate hat das Gericht, welche Zuteilungen gibt es? Was passiert, wenn sich diese Senate nicht einig sind? Wie kommt ein Urteil zustande? Wie kommt man eigentlich zum Bundesarbeitsgericht mit einer Klage?



Referentin:
Kerstin Döpfert · ver.di b+b



Das Stadtarchiv Nürnberg

Mittwoch, 17. Oktober 2018 · 17:00 Uhr

Treffpunkt: Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg

Das Stadtarchiv Nürnberg dokumentiert über 950 Jahre Nürnberger Stadtgeschichte. Im Stadtarchiv befindet sich nicht nur die amtliche Überlieferungen der Stadt Nürnberg sondern auch private Überlieferungen Nürnberger Bürger, Vereine und Firmen. Lernen Sie das Stadtarchiv und seine vielfältigen Aufgaben kennen und riskieren einen Blick in die „geheimen“ Bereiche des Archivs.



Referentin:

Jasmin Kambach · ver.di Personalrätin

ver.di

Bezirk
Mittelfranken

Arbeitsrecht vor Ort

Arbeitsrecht wird gemacht: Aktuelles vom Bundesarbeitsgericht und den Landesarbeitsgerichten

Donnerstag, 8. November 2018 · 18:00 Uhr
Sonnenezeit, Rosenbadstraße 5, Ansbach

Donnerstag, 15. November 2018 · 18:00 Uhr
Pfarrzentrum St. Heinrich „Seniorenraum“, Sonnenstraße 21, Fürth

Donnerstag, 22. November 2018 · 18:00 Uhr
E-Werk Erlangen, Fuchsenwiese 1, Tagungsraum 3

Arbeitsrecht ist immer auch Richterrecht und daher einer ständigen Fortentwicklung durch die Rechtsprechung unterworfen.

Für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen ist es daher unabdingbar, aktuelle Entwicklungen in der obergerichtlichen Rechtsprechung zu kennen, um die eigenen Ansprüche kompetent durchzusetzen.

Wir informieren über die grundsätzlich bedeutsamen Urteile der Arbeitsgerichte der letzten Zeit.



Referenten:

Jennifer Schaller & Ulli Schneeweiß,

Rechtssekretärin, ver.di Team Recht und Beratung





Weitersagen! Betriebsratswahl.

www.verdi-bub.de/br-wahl

ver.di b+b

Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Gewerkschaftspolitische Seminare des ver.di Landesbezirks Bayern in Kooperation mit dem Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V.



ver.di aktiv im Betrieb –

Seminar für Vertrauensleute und gewerkschaftlich Aktive

16.02. – 18.02.2018 · [Veranstaltungsnummer:](#) 18/30/370

[Tagungsort:](#) ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Tarifverträge fallen nicht vom Himmel!

16.03. – 18.03.2018 · [Veranstaltungsnummer:](#) BA 03180031601

[Tagungsort:](#) ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Vom Konflikt zur Kampagne: Schritt für Schritt stärker werden

13.04. – 15.04.2018 · [Veranstaltungsnummer:](#) 18/30/373

[Tagungsort:](#) ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Wahrheit oder Lüge - Fake-News und die Folgen

20.04. – 22.04.2018 · [Veranstaltungsnummer:](#) 18/30/372

[Tagungsort:](#) ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Rassismus - Wer schweigt, scheint zuzustimmen

04.05. – 06.05.2018 · [Veranstaltungsnummer:](#) 18/24/373

[Tagungsort:](#) Hotel Goldner Stern, Muggendorf

Über den Tellerrand geschaut - Sozialpolitik anderer Länder

08.06. – 10.06.2018 · [Veranstaltungsnummer:](#) 18/24/374

[Tagungsort:](#) Hotel Goldner Stern, Muggendorf

Zerstörte Hoffnungen –

Afrikas internationale Abhängigkeiten und Verflechtungen

29.06. – 01.07.2018 · [Veranstaltungsnummer:](#) 18/30/375

[Tagungsort:](#) ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Wirtschaftspolitik der Zukunft –

Welche Wirtschaftspolitik braucht Deutschland und Europa?

20.07. – 22.07.2018 · [Veranstaltungsnummer:](#) 18/30/376

[Tagungsort:](#) ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

„Vorwärts und nicht vergessen...!“

Streiflichter durch die Geschichte der deutschen

ArbeiterInnenbewegung von 1848 bis zur Gegenwart

14.09. – 16.09.2018 · [Veranstaltungsnummer:](#) 18/30/377

[Tagungsort:](#) ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

„Ne ganz normale fünfzig Stunden Woche...“

(Max Giesinger) - Zukunft Arbeitszeit

12.10. – 14.10.2018 · [Veranstaltungsnummer:](#) 18/24/378

[Tagungsort:](#) Hotel Goldner Stern, Muggendorf

Zauberwort Nachhaltigkeit –

Wie wollen wir in Zukunft Arbeiten und Leben?

09.11. – 11.11.2018 · [Veranstaltungsnummer:](#) 18/30/379

[Tagungsort:](#) ver.di - Bildungszentrum Haus Brannenburg

Nähere Infos: Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V. · www.verdi-bw-bayern.de

Telefon (089) 5 99 77 – 3333 · E-Mail: Sekretariat@verdi-bw-bayern.de

Seminarorte:

ver.di-Bildungszentrum Haus Brannenburg

Schrofenstraße 32 · 83098 Brannenburg

Telefon: 08034 / 9050

Landgasthof Euringer

Dorfstraße 23 · 92339 Beilngries-Paulushofen

Telefon: 08461 / 6510

Verbindliche Anmeldung bis spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn über das ver.di Bildungswerk e. V. Freistellung nach UrIV Bay. § 16.1 Nr. 5, SUrlV § 7 Satz 1 Nr. 3 wird beantragt. Die Kosten für Seminar, Unterkunft und Verpflegung werden für ver.di Mitglieder übernommen. Die Reisekosten werden mit einer Pauschale von 0,20 Euro pro Straßenentfernungskilometer der einfachen Wegstrecke gezahlt, höchsten jedoch 125 Euro.





ver.di Bezirk Mittelfranken
Kornmarkt 5 - 7 · 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 23557-704
Fax: 0911 23557-6704
nicole.adelmann@verdi.de
www.verdi-mittelfranken.de